

Pressemitteilung vom 05.10.2016

Neues Wohnheim in Rottenburg eingeweiht

Am Mittwoch, den 5. Oktober 2016, feierte das Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim die Eröffnung des neuen Studentenwohnheims in Rottenburg. Pünktlich zum Wintersemester konnten die ersten Studierenden einziehen.

• Tübingen, 05.10.2016

• Ansprechperson

Sandra Haggenmüller

07071/29-73817

presse@

sw-tuebingen-hohenheim.de

Rottenburg. Das neue Wohnheim ergänzt das Wohnangebot für Studierende in Rottenburg um weitere 20 Plätze. „Auch an den kleineren Hochschulstandorten steigen die Studierendenzahlen stetig an. Somit erhöht sich die Nachfrage nach modernem und bezahlbarem Wohnraum. Dieser Nachfragen können wir mit dem neuen Wohnheimbau Rechnung tragen“, sagt Oliver Schill, Geschäftsführer des Studierendenwerks Tübingen-Hohenheim. Wie groß die Nachfrage ist, zeigt die Tatsache, dass bereits im September alle neuen Wohnheimplätze belegt waren.

Bei der Einweihungsfeier waren unter anderem Prof. Dr. Dr. h.c. Bastian Kaiser, Rektor der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Stephan Neher, Oberbürgermeister der Stadt Rottenburg, Dr. Andreas Barz, Ministerialrat im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Helmut Hirth vom Architekturbüro Hank + Hirth sowie weitere Vertreter der Hochschule, des Studierendenwerks, der Stadt Rottenburg und der Studierendenschaft anwesend. Nach den Begrüßungsreden konnten die Gäste das Wohnheim sowie eine Wohngemeinschaft besichtigen. Im Anschluss sorgte ein Buffet in der Mensa Rottenburg für einen feierlichen Ausklang.

Die 20 Wohnheimplätze sind unterteilt in 10 Einzelapartments und 2 Wohngemeinschaften für jeweils 5 Personen. Auch eine barrierefreie Einheit in einer der Wohngemeinschaften ist vorhanden. Die monatliche Warmmiete beträgt zwischen 275 Euro für ein WG-Zimmer mit 14 m² und 295 Euro für ein Einzelapartment bei einer Größe von 17 m². Die Einzelapartments sind mit eigener Küche sowie eigenen Sanitäranlagen (Dusche, Waschbecken, WC) ausgestattet. Die Wohngemeinschaften teilen sich Gemeinschaftsküche und jeweils zwei Badezimmer. Alle Zimmer sind möbliert und mit Medienanschlüssen versehen. Darüber hinaus stehen den Studierenden ein Gemeinschaftsraum sowie ein Raum mit Waschmaschinen und Wäschetrocknern zur Mitbenutzung im benachbarten Wohnheim zur Verfügung. Ein Fahrradunterstellplatz ist ebenfalls vorhanden.

Das Architektenbüro Hank + Hirth (Eningen u. A.) hat den Bau des neuen Wohnheims mit einem Investitionsvolumen von 1,4 Millionen Euro realisiert. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Bauvorhaben des Studierendenwerks mit einem Zuschuss in Höhe von 160.000 Euro.

Neben dem nun eingeweihten Wohnheim betreibt das Studierendenwerk bereits zwei Wohnheime in der Magdeburger Straße mit 26 Plätzen. Der Spatenstich für das neue Gebäude fand am Mittwoch, den 30. September 2015, statt.

Informationen zum Wohnheim in Rottenburg:

- Das Bauvorhaben besteht aus einem L-förmigen Gebäudekörper, erstellt in Massivbauweise, mit zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss, teils in Flachdachausführung, teils mit asymmetrischer Satteldachausführung im Bereich des Dachgeschosses.
- Die Gesamt-Nettogrundfläche beträgt ca. 490 m², der Bruttorauminhalt ca. 2.065 m³.
- Die energietechnische Ausführung des Gebäudes erfolgt als KfW 70-Haus.
- Das Wohnheim bietet Platz für insgesamt 20 Studierende.
- Im Gebäude gibt es 10 Einzelappartements und 2 Wohngemeinschaften für jeweils 5 Bewohner/-innen. Es ist eine barrierefreie Einheit innerhalb einer Wohngemeinschaft vorhanden.
- Die monatliche Warmmiete beträgt zwischen 275 Euro für ein WG-Zimmer mit 14 m² und 295 Euro für ein Einzelapartment mit 17 m².
- Der Bau des Wohnheims kostet insgesamt 1,4 Millionen Euro. Das Land Baden-Württemberg unterstützt das Bauvorhaben mit einem Zuschuss in Höhe von 160.000 Euro.